



Allgemeines Probebegleitformular für Überwachung durch KPSD¹

Allgemeines Probebegleitformular für Überwachung durch KPSD¹		Kantonale Nummer der Probe
Name Adresse PLZ, Ort Tel. Mail	Betrieb	Kantonale Fachstelle
Grund der Probenahme		
Probenahme		
Anzahl Proben		
Datum		
Gemeinde		
Parzellenname		
GPS-Koordinaten		
Verdächtigter Organismus		
Betroffene Pflanze		
Art		
Sorte/Klon und/oder Unterlage		
Lieferant		
Symptom-Beschreibung		
Befall in der Parzelle		
Fläche der Parzelle		
davon befallen in %		
Verteilung regelmässig, gehäuft, diffus ²		
Situation		
Datum des 1. Befallsverdachts		
Nähe zu anderen Wirtspflanzen		
Saat-/Pflanzzeitpunkt		
Anbauart Freiland, Gewächshaus, Tunnel beheizt / nicht beheizt ²		
Vorherige Kulturen		
Benachbarte Kulturen		
Pestizidbehandlungen		
Spritz-Aufzeichnungen beiliegend ja, nein ²		
Situationsplan beiliegend ja, nein ²		
Bemerkungen		
Datum und Unterschrift des Kontrolleurs		

¹ Die **fett** gedruckten Angaben sind zwingend auszufüllen. Bitte **Rückseite** beachten.

² Bitte zutreffendes **einkreisen**.

Vorschriften zum Einsenden des Probenmaterials

Ankündigung

- Das zuständige Forschungslabor über den Versand der Proben vorinformieren. Kontaktadressen sind zu finden auf: www.pflanzenschutz.agroscope.ch -> Diagnostik.

Probenahme

- An verschiedenen Stellen entnommene Proben mit typischen Schadensmerkmalen einzeln in Plastiksäcke verpacken und verschliessen. Nicht künstlich mit getränktem Papier usw. befeuchten.
- Gilt nur für **Virosen**-Verdachtsproben: Ebenfalls gleichwertige, gesund aussehende Proben nehmen und separat verpacken.
- Gilt nur für **Nematoden**-Verdachtsproben: Es sind drei Proben (Boden und / oder Pflanzen) notwendig: Eine Mischprobe direkt aus dem Befallsherd, eine aus der Übergangszone / Randbereich und eine dritte Probe aus dem gesunden Bestand. Bitte alle Vorkulturen der letzten fünf Jahre angeben und Proben immer mit Situationsplan einschicken.
- Hygienemassnahmen beachten.

Verpackung

- Empfindliche Organismen (wie z.B. Insekten) in formstabilen Behältern und andere Proben in Plastiksäcken einschliessen.
- Sendungen sind solid zu verpacken (Kartonschachtel, gepolstertes Couvert, ...).
- Begleitformulare dürfen nicht in Kontakt mit Proben kommen. Begleitformulare in eigenen Plastiksäcken verschliessen und ausserhalb der Proben beilegen.

Versand

- Frisches Material unverzüglich per Post wie folgt an das Forschungslabor einsenden, so dass es spätestens Freitag eintrifft (nicht über das Wochenende liegen lassen!). Öffnungszeiten der Post beachten.
 - Briefe - A-Post
 - Pakete - Swiss-Express „Mond“
(Pakete per A-Post erreichen das Labor nicht mehr am folgenden Tag)
- Nicht korrekt verpackte Proben sowie Proben mit nicht korrekt ausgefülltem Begleitformular können im Forschungslabor nicht bearbeitet werden.